

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **35 (1955-1956)**

Heft 11

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

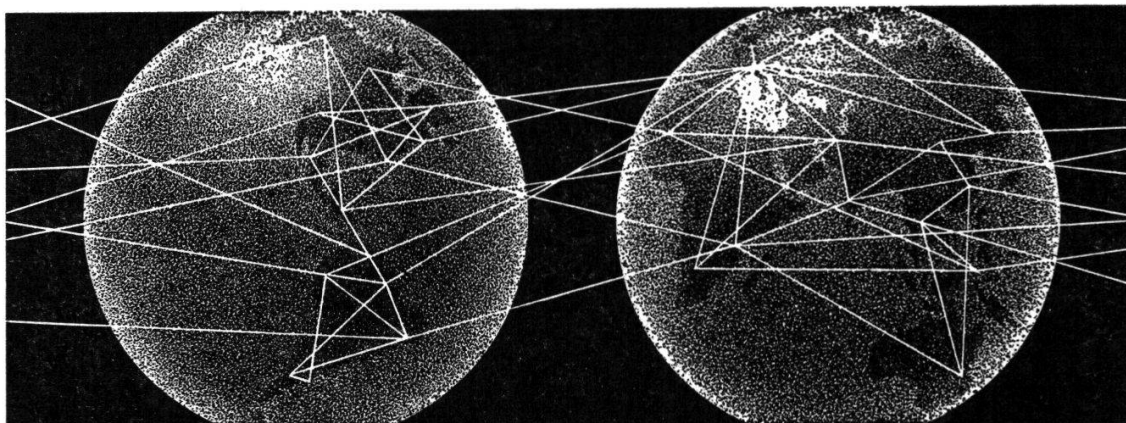
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



VIELE Dinge werden erst durch die Farbe lebendig. Den Organismus lebensfähig und gesund zu erhalten, ist oft nur durch die Verwendung von Heilmitteln möglich. Die Herstellung hochwertiger Farbstoffe und wertvoller Pharmazeutika sind die traditionellen Arbeitsgebiete der CIBA Aktiengesellschaft in Basel. Neuere Tätigkeitsbereiche sind die Fabrikation von Textilveredlungsprodukten sowie von Kunststoffen und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

Die weltweite Organisation der CIBA verfügt über einen Forscherstab, der grundlegende Erfahrungen und Erkenntnisse zusammenträgt und sie zum Nutzen der Allgemeinheit ständig weiter auswertet. So ist das Stammhaus am Rhein zum pulsierenden Zentrum einer grossen wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Organisation geworden, ein Sinnbild unserer Zeit, deren Lebensäusserungen, Gewohnheiten und Bedürfnisse von der Chemie weitgehend mitgestaltet werden.

C I B A